

Niederschrift

zur 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 18.06.2015	18:33 - 20:09 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz CDU-Fraktion

Karin Lehmann,

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler, Janett Seiler,

CDU-Fraktion

Jürgen Teichmann,

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Kai Hamacher, Anja Miethke,

SPD-Fraktion

Katja Dost, Elke Wagner,

FDP-Fraktion

Petra Schumann,

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker,

Sachkundige BürgerInnen

Anja Koschorke, Jürgen Lüder, Klaus Runge, Corinna Weser,

Verwaltung

Bürgermeister Herr Hengst, Gleichstellungsbeauftragte und verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit Frau Trilling, Fachgruppenleiter Familie, Soziales und Bildung Herr Politz und sein Mitarbeiter Herr Neumann, Frau Stein fürs Protokoll,

Gäste

Leiter der Kulturfabrik Herr Dr. Oehler, Vorstandsmitglied des Schwimmvereins und Kreistagsvorsitzender Herr Dr. Berger, Herr Pötsch vom Oberstufenzentrum Palmnicken, 5 weitere Gäste, Frau Jenning für die MOZ.

Abwesend

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Christina Krüger Vertreter Kai Hamacher,

Sachkundige BürgerInnen

Rainer Killisch, Susanne Rabe, Marion Römer, Christin Tietz.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende** eröffnet um 18:34 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder und 4 sachkundige Einwohner anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 07.05.2015

ist erfolgt

Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5 Informationen der Vorsitzenden

keine

TOP 6 Einwohnerfragestunde

keine

TOP 7 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Auswertung 22. Stadtfest und Vorstellung Konzept für 2016 (BE: Dr. Oehler)

Anhand einer Präsentation wertet **Herr Dr. Oehler** die Ergebnisse des diesjährigen Stadtfestes 2015 aus und stellt die Empfehlungen der Arbeitsgruppe für das Stadtfest 2016 vor. (Die Präsentation ist als Anlage 1 zum TOP 7.1 im Gremienportal eingestellt.)

Es gab eine konkrete Trennung zwischen den Vertretern der Stadt als festes Organisationsteam und der künstlerischen Leitung die in Eigenverantwortung der Kufa lag. Dem Gestalterteam gehören ca. 40 Kooperationspartner an. Hinzu kommen eine nicht geringe Anzahl an TeilnehmerInnen, wie die Tanzgruppen, Bands u. a., die das Stadtfest bereichert haben. Sehr lobend erwähnt er die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Medien, die es geschafft haben, bei den BürgerInnen Erwartungshaltungen zu wecken.

Herr Dr. Oehler dankt an dieser Stelle besonders den Fachausschuss, der der Erweiterung des finanziellen Spielraumes und der vorfristigen Mittelfreigabe der Stadtverordnetenversammlung empfohlen haben. Dies war Grundlage, dass das Stadtfest rechtzeitig organisiert und geplant werden kann.

te.

Der **Abgeordnete Zänker** bringt eine Bürgeranfrage mit dem Inhalt ein, warum vom bisherigen Titel „Fürstenwalder Frühlingfest“ Abstand genommen wurde. Daraufhin erläutert **Herr Dr. Oehler**, dass dieser Titel in Verbindung mit „Europa zu Gast“ stand und dadurch teilweise falsche Erwartungen bei den BürgerInnen geweckt wurden. So wie z. B. 2012 das Fest unter dem Motto „Gastland Spanien“ stattfand, bei dem die spanischen Mitwirkenden vermisst wurden.

Der Titel „Stadtfest“ lässt verschiedene Themen in verschiedenen Bereichen (z. B. Kinderfest) zu.

Die **Vorsitzende** trägt die Empfehlungen der AG Stadtfest für 2016 vor und bittet die stimmberechtigten Mitglieder um ihr Votum:

- 1.) Die AG Stadtfest bittet die finanziellen Mittel in Höhe von 50.000 € für das Stadtfest 2016 zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Herr Zänker regt an, hier die Abrechnungen vom diesjährigen Event abzuwarten, worauf **Herr Dr. Oehler** darauf hinweist, dass die Künstler noch vor dem Sommer zu binden sind. Ergänzend fügt **Herr Hengst** an, dass die Kosten für die Programmgestaltung 2016 bereits im Finanzplan fortgeschrieben sind.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- 2.) Das Stadtfest 2016 findet auf der Grundlage der Konzeption 2015, vom 27.05 bis 29.05.2016 statt. Die Verantwortung für die künstlerische Leitung wird der Kufa übertragen.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7.2 Stand der Vorbereitungen der Einwohnerinformationsveranstaltung zur Asyl- und Flüchtlingsproblematik

Die Vorbereitungsgruppe für die Einwohnerinformationsveranstaltung hat bereits ein drittes Mal zusammengefunden. Vertreter des LOS, der Diakonie, der Caritas sowie der Integrationsbeirat und das Interkulturelle Familienzentrum haben den Teilnehmerkreis erweitert. Nun hat man sich nicht nur auf den Veranstaltungstermin geeinigt, sondern den Charakter der Veranstaltung festgelegt. Die Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, den 09.07.2015, um 18:30 Uhr im Bürgerhaus „Fürstenwalder Hof“, mit dem Titel „Bürgerdialog der Integration“** statt.

Hier geht es nicht nur um Informationen über Zahlen und Fakten, Fluchtgründe, Lebenssituationen von Flüchtlingen, Finanzierungen und Zuständigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist es, dass Fürstenwalder BürgerInnen, Vertreter des politischen Raums sowie von Institutionen und Vereinen, mit den Asylbewerbern und Flüchtlingen ins Gespräch kommen und gemeinsame Ansatzpunkte finden. Es bleibt die Resonanz abzuwarten, um dann evt. weitere artähnliche Veranstaltungen folgen zu lassen.

In der nächsten Woche wird die 1. Einwohnerinformationsveranstaltung auf der Homepage der Stadt, auf Facebook und mittels Plakat- und Medienwerbung öffentlich bekannt gemacht.

Der Presse war heute zu entnehmen, dass der Fuchsbau ebenfalls für die Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlinge genutzt werden soll. Auch dies wird Auswirkungen auf Fürstenwalde haben, auch wenn die Gemarkung nicht zur Stadt gehört, so **Herr Politz**. Er weiß zu berichten, dass die dortige Unterbringung keine dauerhafte Lösung sein soll. Für das Objekt ist der LOS zuständig.

Frau Fiedler motiviert die Stadtverordneten, zu dieser gesamten Problematik mit den Abgeordneten des Kreistages dringend ins Gespräch zu kommen, worauf die **Vorsitzende** für Herrn Dr. Berger, der

als Gast an der Sitzung teilnimmt, das Rederecht beantragt.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der **Kreistagsvorsitzende** berichtet über die Aktivitäten des Landkreises, erste Erfolge aber auch Unzulänglichkeiten und Unklarheiten.

TOP 7.3 Antrag zur Deckelung der Bahnmieten für den Fürstenwalder Schwimmverein e.V. 6/136

Im Namen der CDU-Fraktion stimmt **Herr Teichmann** dem vorliegenden Antrag des Schwimmvereins vollumfänglich zu.

Frau Schumann lobt die Arbeit des Vereins, dem viele sozialschwache Kinder und Erwachsenen beigetreten sind. Sie ist der Meinung, dass die Befürwortung des Anliegens eine Art Wertschätzung wäre.

Auf Grundlage der bestehenden Sportförderrichtlinie, sprach sich **Herr Runge** gegen den Antrag zur Deckelung der Bahnmieten für den Fürstenwalder Schwimmverein e. V. aus. Es sollten zunächst die Stundensätze überprüft werden. Die **Abgeordnete Wagner** schließt sich dem Gesagten an und schlägt vor, die Bahnmieten für alle Sportvereine zu senken, damit keine Ungleichbehandlung der einzelnen Vereine entsteht.

Daraufhin unterbreitet **Herr Hengst** den Vorschlag, den Betriebskostenanteil der Vereine für die Nutzung eines Hallenteils in der e.dis Arena bzw. EWE Sporthalle von zurzeit 3,59 € als Höchstgrenze festzulegen. Dies bedeutet eine Ersparnis von 22 %.

Im Namen der SPD-Fraktion greift **Frau Wagner** den Vorschlag der Verwaltung auf und stellt den Antrag so zu verfahren.

Zustimmung Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Beratungsdrucksache wird dementsprechend angepasst und dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Herr Neumann

neues Projekt "Where I go - Schülerwettbewerb"

wird vorgestellt. Kooperationspartner sind die Stadt Fürstenwalde/Spree, das Oberstufenzentrum Palmnicken und die Schülerfirma (Fresh Media Company). Die Schüler sind aufgefordert, einen audiovisuellen Rundgang durch die Stadt zu erstellen.

Die Wettbewerbsauswertung wird bis zum 25.09.2015 durch eine Jury begleitet. Bisher wird diese durch 2 Schüler der Schülerfirma und dem Museumsleiter Herr Strohfeld besetzt. Herr Neumann wirbt weitere 4 bis 5 Mitglieder aus dem politischen Raum an.

Herr Hamacher beantragt Rederecht für Herrn Pötsch vom Oberstufenzentrum Palmnicken, der als Gast an der Sitzung teilnimmt, um nähere Erläuterungen zum Projekt zu erhalten.

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abschließend schlägt **Frau Wagner** vor, dass sich zur Besetzung der Jury jeweils ein Mitglied aus jeder Fraktion bereit erklärt. Sie selbst wird die SPD-Fraktion vertreten. Weitere Meldungen werden von Herrn Neumann entgegen genommen.

Herr Politz

2. und 3. Planungs- und Bauabschnitt Schülerspeisung der Theodor-Fontane-Grundschule

Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der investiven Maßnahmen sind im Haushaltsplan 2015 eingestellt. In Abstimmung mit dem Kommissarischen Fachbereichsleiter Stadtentwicklung werden die Grundlagen des Planungsauftrages in einer gemeinsamen Sitzung der zuständigen Fachausschüsse (Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen), am 07.07.2015 festgelegt.

Kita „Bummi“ im Ortsteil Trebus

Da die Einrichtung so klein ist und die Leitungsanteile gering sind, können die Anforderungen nicht mehr abgedeckt werden. In der Leitungsebene liegt eine Überlastungssituation vor.

Für die Einrichtung wird eine Bereichsleiterin zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wird die Kita „Bummi“ mit einer Einrichtung in der Stadt zusammengeführt.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Frau Wagner

Erinnerung an den Antrag Schulkonzeption (Schülerzahlen, Zügigkeit, Raumkapazitäten und Nutzung, bauliche Substanzen und welche Bedarfe bestehen)

Dieser wurde in der 3. Sitzung des Fachausschusses am 11.09.2014 gestellt (siehe TOP 6.6). Die **Vorsitzende** wird dies in der nächsten Sitzung auf die TO nehmen.

Herr Zänker

Verein Bürgergemeinschaft für Körperbehinderte e.V.

Die Büroräume in der Eisenbahnstraße 6 wurden durch die Wowi gekündigt. Die zwei Ersatzangebote konnten aus verschiedenen Gründen nicht angenommen werden. Der Verein sucht dringend nach barrierefreie Räumlichkeiten im Bereich zwischen Bahnhofstraße und der Spree.

Herr Politz sichert zu, dass die Stadt und die Wowi bereits nach Alternativen suchen.

Frau Fiedler

Stand Sportstättenkonzeption

Es werden Informationen zu den Rückmeldungen der Sportvereine gewünscht.

Städtepartnerschaft Sulechów

Bittet ein bis zwei Mal jährlich über die Verbindungen zu Vereinen und Verbänden im Fachausschuss zu informieren.

Frau Miethke

Hortkinder der Gerhard-Goßmann-Grundschule

Auf Anfrage teilt **Herr Politz** mit, dass es für den Umzug einen Zeitplan gibt. Die ersten Kinder sind bereits in den Hort „Wirbelwind“ umgezogen. Die vollständige Inbetriebnahme ist zum Schuljahreswechsel geplant.

Frau Lehmann

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Da keine TOP, keine Informationen oder Anfragen vorliegen, wird auf den nicht öffentlichen Teil verzichtet.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die **Vorsitzende** schließt um 20:09 Uhr die 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Gleichstellungsfragen.

Die Niederschrift umfasst 6 Seiten. Es ist 1 Anlage und 6 Audits im Gremienportal eingestellt.

Karin Lehmann

Elke Stein

Vorsitzende

Schriftführerin